

Für alle Leser von John Greens „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“

Axi Moore hat genug von ihrem langweiligen Leben. Sie will etwas erleben. Kurz vor der Abschlussprüfung fasst das Mädchen einen Entschluss: Sie haut ab - so wie ihre Mutter ein Jahr zuvor. Freund Robinson kommt mit auf den Trip quer durch die USA. Allerdings spielt er das Spiel nach seinen Regeln und verwandelt die Reise in ein verwegenes Abenteuer: Statt mit einem Greyhoundbus düsen die beiden auf einer geklauten Harley über den Highway, übernachten unter freiem Himmel und schwimmen in Privatpools. Axi genießt diese Zeit in vollen Zügen. Sie ahnt, dass diese schon bald jäh enden wird. Aber erst haben die beiden noch jede Menge Spaß. Nur eines fragt sich Axi immer wieder: Wann, zum Teufel, wird aus ihrer Freundschaft endlich mehr?

Seit längerem ist Axi heimlich in Robinson verliebt. Sie sehnt sich danach, dass er sie küsst. Ihm jedoch scheint es nicht so zu gehen wie ihr. Warum sonst sollte er mit einer Anderen wild herumknutschen? Axis Hoffnungen, dass sie beide irgendwann noch ein Paar werden könnten, platzen wie eine Seifenblase. Dann, eines Morgens, ist alles anders: Das Schicksal holt sie ein. "Man kann seine Flucht planen, sein Leben und seine Familie zurücklassen ... Aber vor manchen Dingen kann man nicht weglaufen." Axi muss erkennen, dass es keine Garantie gibt fürs große Glück. Jeder Moment mit Robinson ist kostbar und sollte genutzt werden. Man weiß nie, wie viel Zeit einem mit dem Menschen, den man über alles liebt, noch bleibt ...

Unterhaltung zum Niederknien - James Patterson und Co-Autorin Emily Raymond gelingt mit "Heart. Beat. Love." ein Lesevergnügen, in das man sich einfach verlieben muss. Es dauert nur wenige Augenblicke, bis man der Geschichte und dem Zauber, der dieser innewohnt, vollkommen erliegt und man die Welt um sich herum vergessen hat. Man fühlt sich ganz schwindelig und wunschlos glücklich von solch großartiger Literatur. Die Worte der beiden Schriftsteller sind besser als jede Droge. Von ihnen geht eine große Suchtgefahr aus. Es ist wie ein Rausch, das vorliegende Buch zu lesen. Man kann es partout nicht aus der Hand legen. Aber Vorsicht: Hier droht einem das Herz zu brechen, denn in der Story steckt besonders viel Gefühl. Seufz!

Hut ab, James Patterson: "Heart. Beat. Love." ist definitiv einer der besten und berührendsten Jugendromane, die in den letzten Jahren erschienen sind - und außerdem die schönste Liebesgeschichte seit John Greens "Das Schicksal ist ein mieser Verräter". Kaum hat man mit der Lektüre begonnen, schon kämpft man mit den Tränen. Mehr Emotionen findet man nirgends.

Susann Fleischer 16.03.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info